



Lasst uns nicht erfrieren...

Das Projekt

Seit 2008 ist die DHS-Kinderhilfe auf dem Kaukasus aktiv. Begonnen hat alles mit der Not- und Flüchtlingshilfe.

Nach dem Einmarsch russischer Truppen in Nordgeorgien wurden die Einheimischen nach Kerngeorgien vertrieben.

Georgien ist ohnehin ein sehr armes Land und so wurde die ohnehin vorherrschende Not weiter verstärkt.

Wer arbeitet bekommt rund 80 - 120 € im Durchschnitt. Davon lebt dann die ganze Familie. Die Lebensmittelpreise sind höher als in Deutschland. Besonders in den Städten, wo die Menschen ohne Gärten wohnen, steigt die Not besonders im Winter extrem an.

Wer nicht arbeitet bekommt keinen Lohn. Sozialhilfe wie in Deutschland gibt es nicht. Wer keine Kinder hat, dem geht es auch schlecht, denn es gibt keine Rente wie in Westeuropa.

Seit Oktober 2010 hilft die DHS-Kinderhilfe im Rahmen des Magret-Heimberger-Projekts rund 100 Kindern.

Helfen Sie uns, das Projekt jetzt auszubauen und mehr Kindern eine warme Suppe, Hilfe und Geborgenheit zu geben.

DHS-Kinderhilfe; Margret-Heimberger-Haus



Kinder, die nicht wissen wie sie heute satt werden.

Kinder, die nicht wissen, wo sie sich vor der Kälte verstecken sollen.

Kinder, die in Ruinen- und Holzhütten hausen, während der Schnee fällt.

Kinder, die keine Chance auf eine vernünftige Schul- und Ausbildung haben

Kinder, die krank werden, wo kein Arzt kommt und wo es kein Geld für Medikamente gibt.

Kinder, von denen nicht wenige vor dem 10 Lebensjahr an den Bedingungen Ihrer Umgebung sterben.

Kinder, die auf dem Boden schlafen oder zu 3. auf einer alten Matratze.

Kinder, die ohne Eltern sind oder ein Elternteil fehlt.

Kinder, denen Sie jetzt durch eine Spende oder Patenschaft direkt helfen können.

Kinder, die durch Ihre Spende oder Kinderpatenschaft folgende Chancen bekommen:

- **satt** zu werden
- **warm** zu haben
- **medizinische Hilfe** in Notlagen zu erhalten
- eine **vernünftige Schulbildung** zu bekommen.
- in einer **halbwegs vernünftigen Unterkunft** zu leben
- manchmal **nicht in ein Waisenhaus zu müssen**. Man kann bei der Oma, dem Opa, Verwandten, einem Elternteil bleiben. Denn es gibt auch Kinder, die werden weggegeben, weil es nicht genug Nahrung gibt.

Die Schulklasse im Projekt:

Wir haben eine eigene Schulklasse im Projekt, mit eigenen Lehrerinnen.

Dank Ihrer bisherigen Spenden und Patenschaften war es so möglich die Kinder von der Straße zu holen, Ihnen täglich Nahrung zu geben, Ihnen Kleidung und Schulsachen zu geben, wie den Kindern das Lernen zu ermöglichen.

Durch Spenden und Patenschaften kann diese Kindergruppe erweitert werden, kann diese Schulklasse weiter wachsen.



**Der Winter ist da...
Helfen Sie jetzt diesen Kindern**



Unser Haus ist klein



**Wir kamen in der Ruine unter
Es sind nur viele Löcher drin**

Deutsche Humanitäre Stiftung

Lamachstr. 40, 66894 Wiesbach, Germany

Tel. (+49) 0 63 37/ 993 153

E-Mail: info@dhs-team.de, service@dhs-team.de

Internet: www.dhs-kinderhilfe.de, www.nothilfe.de

Spendenkonto: Stichwort „Margret-Heimberger-Projekt“

Nr.: 21 824 800 13, VB Saarpfalz, BLZ: 592 912 00

Staatlich anerkannt, gemeinnützig/mildtätig, Gen. Nr. 35.32 01



Hoffentlich können wir über Winter hier bleiben



**Wir wohnen in einer alten Halle. Oft war uns
nicht gut wegen dem Hunger und kalt ist es auch.
Nachts kommen Hunde, die einen Schlafplatz suchen.**



**Das ist unser Leben. Es gibt fast immer nur Suppe.
Nachts werden die Mülltonnen durchsucht**

Die Hilfe kommt an, wir fahren selbst hin und sind ständig mit eigenen Helfer/innen vor Ort.